

- ANZEIGE -

95 Jahre Assner

Am Samstag, 11. Juli 2026, feierte die Assner Bauunternehmung GmbH & Co. KG aus Landsberg am Lech ihr Jubiläum mit Mitarbeitern, Angehörigen und Ehemaligen auf dem früheren Firmengelände in Waal. Anlass war das 95-jährige Bestehen. Gegründet wurde das Unternehmen 1931 von Anton Assner, im Geburtsjahr seines Sohnes Hermann. Dieser trat 1948 in den Betrieb ein und baute ihn gemeinsam mit seiner Frau Christine über Jahrzehnte maßgeblich auf.

Geschäftsführerin Gudrun Assner begrüßte die Gäste: „Danke, dass Sie heute da sind! Sie alle machen diesen Tag aus – denn ohne Sie gäbe es die Firma Assner nicht.“ Wichtig sei ihr vor allem „eine schöne gemeinsame Zeit“.

Im Mittelpunkt standen die Ehrungen langjähriger Beschäftigter. Für 10 Jahre wurden Senad Atajic, Fabian Bauernfeind und Matthias Seifert ausgezeichnet, für 15 Jahre Martina Imhof, für 20 Jahre Herbert Schwarz, für 25 Bernhard Assner und für 30 Klaus Assner. Auf 45 Jahre blicken Hermann



Die Geehrten des Sommerfests in Waal: Geschäftsführerin Gudrun Assner (M.) mit den langjährigen Mitarbeitern, die für 10 bis 50 Jahre Betriebszugehörigkeit ausgezeichnet wurden. Auf dem Bild fehlt Assner Klaus und Atajic Senad.

Hagg und Hans Magg zurück – zusammen 210 Jahre. Besonders gewürdigt wurde Georg Kugler – seit einem halben Jahrhundert im Betrieb. Einst als Lehrling gestartet, wurde er Innungssieger im Maurerhandwerk und verwirklichte als Maurer, Vorarbeiter und Polier weit über hundert Projekte. Zum Abschied erhielt er ein Fotobuch seines Berufslebens.

Für die Kleinsten gab es Hüpfburg, Kasperletheater und Kinderschminken. Die Erwachsenen maßen sich beim „Bayerischen Triathlon“ in Zweiertams; Sieger wurden Benedikt Glas und Robert Kierner. Der Tag klang bei bestem Wetter, gutem Essen und Ge-

tränken, gemütlichem Beisammensein und guten Gesprächen aus. Assner ist als qualitätsbewusstes Familienunternehmen mit eigenem Fertigteilwerk im Brücken-, Ingenieur-, Wohnungs- und Industriebau bekannt. Dass viele Mitarbeiter dem Unternehmen über Jahrzehnte die Treue halten, spiegelt die Wertschätzung im Unternehmen wider und bildet zugleich die Grundlage für die hohe Qualität der Arbeit.

Ein besonderer Dank galt allen Helfern: der Familie, dem Organisations-, Grill- und Serviceteam sowie der Freiwilligen Feuerwehr Waalhaupten für die Einweisung der Parkplätze.

PM, Assner GmbH & Co. KG

Gemeinsam Zeit schenken

Azubis der Eichler GmbH engagieren sich in der Seniorenresidenz Vilgertshofen

Bereits das zweite Jahr in Folge betätigten sich die Auszubildenden der Fa. Eichler GmbH aus dem 1. Lehrjahr ehrenamtlich. Soziales Engagement stand im Mittelpunkt eines ganz besonderen Projekt-tages in der Seniorenresidenz in Vilgertshofen. Gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern gestalteten sie einen abwechslungsreichen Tag voller Kreativität, Bewegung und gemeinsamer Erlebnisse.

Während des gesamten Vormittags boten die Auszubildenden den Bewohnern der Residenz verschiedene Aktivitäten an. Je nach Interesse wurden z.B. gemeinsam Rosen aus Wattepads und Wasserfarben gebastelt, Gemeinschaftsspiele gespielt oder sich beim Kegelfußball aktiv betätigt.

Auch bei der Vorbereitung des Mittagessens packten die Auszubildenden tatkräftig mit an. Sie unterstützten das Team der Seniorenresidenz beim Kochen sowie beim Servieren von Speisen und Getränken.



Dabei erhielten sie einen kleinen Einblick in den abwechslungsreichen Arbeitsalltag der Pflegefachkräfte und konnten erleben, wie wichtig Teamarbeit und ein wertschätzender Umgang in diesem Berufsfeld sind.

Der Projekttag war ein voller Erfolg! Sowohl die Einrichtungsleitung als auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Seniorenresidenz zeigten sich beeindruckt vom Engagement, der Hilfsbereitschaft und der offenen Art der Auszubildenden. Die Bewohnerinnen und Bewohner freuten sich sehr über den Besuch

unserer Azubis und genossen die gemeinsame Zeit und die verschiedenen Aktivitäten sichtlich.

Mit dem sozialen Projekt unterstreicht die Eichler GmbH, dass eine gute Ausbildung weit über die Vermittlung von Fachwissen hinausgeht. Verantwortung zu übernehmen, sich für andere einzusetzen und den Austausch zwischen den Generationen zu fördern, sind Werte, die im Unternehmen einen hohen Stellenwert haben. Der Projekttag hat gezeigt, wie bereichernd soziales Engagement für alle Beteiligten sein kann

PM, Eichler GmbH

Ein Vierteljahrhundert Leidenschaft für den Tanz

Die Ballett- und Tanzschule Olga Hamm feierte ihr 25-jähriges Bestehen mit einem spektakulären Marathon auf der Bühne. Insgesamt vier Aufführungen des klassischen Ballettmärchens „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ standen auf dem Programm, das von den Schülerinnen und Schülern monatelang liebevoll einstudiert worden war. Diese vier Auftritte verlangten den jungen Tänzerinnen

und Tänzern alles ab: Bei extremen Lufttemperaturen von rund 40 Grad verwandelte sich die Bühne in eine echte Hitze-Herausforderung.

Doch Aufgeben war für die Kinder keine Option. Mit unglaublicher Disziplin, strahlenden Gesichtern und großer Begeisterung meisterten sie alle vier Shows und gaben jedes Mal ihr absolut Bestes. In wunderschönen Kostümen

entführten sie das Publikum in die Welt von Schneewittchen, den sieben Zwergen und der bösen Königin.

Schulleiterin Olga Hamm zeigte sich nach den anstrengenden Tagen sichtlich bewegt: „Ich bin unbeschreiblich stolz auf die Kinder. Bei diesen Temperaturen gleich vier hochkarätige Aufführungen hintereinander auf die Bühne zu bringen, ist ei-



Aufführung des klassischen Ballettmärchens „Schneewittchen und die sieben Zwerge“

ne absolute Meisterleistung. Es zeigt, wie viel Herzblut, Ausdauer und Talent in unseren Schülern steckt.

Es war ein würdiger, unvergesslicher Rahmen für unser 25-jähriges Jubiläum.“ Der tosende Applaus des Publikums belohnte die jungen Akteure bei jeder einzelnen Show für ihren schweißtreibenden, aber rundum perfekten Auftritt. PM, Ballettschule Hamm

ANZEIGE

Moderne Energie

Sonne tanken, Energie gewinnen

Ein Solarterrassendach kombiniert Komfort mit dauerhafter Kostenersparnis

Der Garten ist heute viel mehr als nur eine Grünfläche hinter dem Haus. Mit Outdoorküchen, Loungemöbeln und einer stimmungsvollen Beleuchtung für lauschige Sommerabende wird der Bereich unter freiem Himmel immer mehr zum Lieblingsort, um Abstand vom Alltag zu finden. Früher oder später benötigt die Terrasse eine feste Bedachung, um vor kurzen Regenschauern ebenso zu schützen wie vor zu hoher Sonneneinstrahlung. Spätestens dann lohnt ein Blick auf Solarlösungen, die Wetzerschuttschutz und Stromerzeugung vereinen – effizient und nachhaltig zugleich.



Sonnige Aussichten für mehr Lebensqualität und weniger Energiekosten: Eine Solarterrasse vereint eine Vielzahl an Vorteilen. Foto: DJD/Premium Solarglas/www.premium-solarglas.com

Doppelter Nutzen auf gleicher Fläche

Ein Terrassendach, das sich die Hausbewohner ohnehin wünschen, erhält mit Solarmodulen einen Mehrfachnutzen. Als Ökokraftwerk gewinnt es kostenlosen Strom, der sich direkt im Haushalt nutzen oder

für später speichern lässt. Das senkt dauerhaft die Energiekosten, sodass sich das Dach mit der Zeit von selbst finanziert. Jede Sonnenstunde, welche die Familie entspannt rund um den Garten-Esstisch verbringt, arbeitet somit für die eigene Stromrechnung. Und

auch bei bedecktem Himmel bleibt der Energieertrag hoch.

Gleichzeitig steigt der Wohnkomfort, auf der Terrasse ebenso wie im Haus. Denn hochwertige Systeme lassen durch ihre spezielle Konstruktion weiterhin viel Tageslicht in die Wohnräume strömen. Jede Konstruktion wahlweise aus Holz oder Aluminium wird dabei nach Maß geplant und passt sich dem Charakter des Hauses an. Im Internet finden sich ausführliche Informationen sowie ein Online-Konfigurator, mit dem man verschiedene Möglichkeiten durchspielen kann.

Vom Terrassendach bis zum Kaltwintergarten

Zudem weisen Solardächer ein hohes Maß an Flexibilität auf. Der Schutz über Kopf lässt sich nach Wunsch erweitern, so entsteht beispielsweise mit passgenauen Glaselementen an den Seiten schnell ein Kaltwintergarten. Geschützt

vor Wind und Nässe, aber mit freiem Blick in den Garten, gewinnen die Bewohner auf diese Weise wertvolle Lebenszeit im Freien hinzu.

Noch ein Tipp: Die Idee der eigenen, eleganten Stromgewinnung hört nicht an der Terrasse auf. Die gleiche Technik, die das Freiluft-Wohnzimmer aufwertet, eignet sich ebenfalls als Carport oder zum Beispiel als Poolüberdachung. Gerade bei einem Pool ist der Nutzen hoch. Die Überdachung hält das Wasser sauber, verlängert die Badesaison und liefert den kostenfreien Ökostrom für die Umwälzpumpe gleich mit. djd

Enko
INNOVATIVE ENERGIEKONZEPTE GMBH

HEIZUNG · LÜFTUNG
SANITÄR · PLANUNG



Max-von-Eyth-Straße 3
86899 Landsberg

info@enko-gmbh.eu · www.enko-gmbh.eu

Tel 08191 91 50 20-0 Fax 08191 91 50 20-84

Wir haben schon Wärmepumpen installiert als es noch gar kein Smartphone gab

Beratung, Planung, Installation – wir bringen die Erfahrung mit.



eckebrecht
neue energie für sie
heizung lüftung sanitär | pürgen

komm in unser team!
eckebrecht-haustechnik.de/jobs

Erhard Haustechnik



86929 Penzing • Tel. 081 91/98 96 28

info@erhard-haustechnik.de • www.erhard-haustechnik.de